



INTENSIV-SEMINAR
16. OKTOBER 2014
FRANKFURT/MAIN

TOP
AKTUELL!
Sehr gut
bewertet!

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION

Effiziente Betrugsbekämpfung in Banken und Instituten

■ **RA Wolfgang Gabriel**
*Leiter Financial Crime und
Geldwäsche-Beauftragter
SEB AG, Frankfurt/Main*

■ **Dr. Dirk Scherp**
*Rechtsanwalt
Gleiss Lutz Rechtsanwälte,
Frankfurt/Main*

■ **Dr. Harald Feiler**
*Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN,
Frankfurt/Main*

■ *Gesetzliche und aufsichtsrechtliche
Vorgaben*

■ *Die Definition der sonstigen
Straftaten in § 25h KWG*

■ *Risikoarten*

■ *Gefährdungsanalyse zum
Finanzbetrug*

■ *Präventionsmaßnahmen*

■ *Die Untersuchungspflicht*

■ *Bearbeitung von Schadensfällen
und Erstattung von Strafanzeigen*



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Optimieren Sie Ihre institutsspezifische Betrugs-Gefährdungsanalyse!

SEMINARZIEL

Die Themen Betrug und Wirtschaftskriminalität haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen, da die entstandenen Schäden für die Kreditwirtschaft stetig angewachsen sind. Neben den materiellen Schäden drohen Kreditinstituten v.a. auch Reputationsrisiken.

Somit sind die Verhinderung und Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität und sonstigen Straftaten in den Instituten von hoher Bedeutung. Nach § 25h KWG sind Kreditinstitute angehalten, durch die Schaffung angemessener geschäfts- und kundenbezogener Sicherungssysteme sowie Kontrollen strafbare Handlungen zu Lasten der Institute bereits im Vorfeld zu verhindern. Durch eine effiziente Abwehr von Finanzbetrug kann auch ein sehr effektiver Ertragsbeitrag durch die Vermeidung von Risiko- bzw. Schadensersatzkosten geleistet werden.

Durch § 25h KWG und die Ergänzung der PrüfbV wird die Betrugsbekämpfung durch die Wirtschaftsprüfer ähnlich intensiv geprüft wie schon die Geldwäschebekämpfung.

Bereiten Sie sich rechtzeitig vor:

- Hinweise zur Erstellung der Gefährdungsanalyse
- Sie erhalten den Überblick über die in Betracht kommenden Straftaten und Risiken
- Lernen Sie die Bedeutung der Ordnungswidrigkeiten kennen
- Methodik der Prävention
- Datenschutz und Arbeitsrecht – was ist erlaubt, was nicht?
- Wie muss, wie darf intern ermittelt werden?
- Ermittlungen und Datenschutz
- Die organisatorischen Anforderungen an das Institut

Das Referententeam stellt Ihnen die Thematik sowohl aus dem Blickwinkel der Kreditwirtschaft sowie aus der Sicht des Beraters dar.

Nutzen Sie die Gelegenheit während des intensiven Gesprächs und im Dialog mit den Referenten Ihre persönlichen Fragen zu klären! Gerne können Sie Ihre Fragen schon vorab per Telefax an 06221/65033-25 einreichen.

PROGRAMM

Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Vorgaben

Die Definition der sonstigen Straftaten in § 25h KWG

Organisation und Prozesse

- Finanzbetrug und sonstige strafbare Handlungen
- Die zentrale Stelle
- Die Untersuchungspflicht
- Die Entscheidung über eine Strafanzeige
- Folgemaßnahmen
- Gruppenweite Umsetzung

Die Gefährdungsanalyse zum Finanzbetrug

- Berichtspflichten
- Identifizierung, Kategorisierung und Gewichtung von Risiken

Präventionsmaßnahmen

- Zuverlässigkeit der Mitarbeiter
- Mitarbeiterschulung
- Interne Kontrollen, 4-Augen-Prinzip, Plausibilitätsprüfungen
- Zugangsbeschränkungen und Funktionstrennung
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten
- Effizienz und Effektivität
- IT-Unterstützung

SEMINARHINWEIS Am 13. November 2014 findet im selben Hotel das **AUFBAU-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION** statt. Bitte beachten Sie Sonderkonditionen bei gleichzeitiger Buchung der Seminare.

REFERENTEN

Die Bearbeitung von Schadensfällen

- Berichtswege
- Zuständigkeiten
- Arbeitsrechtliche Maßnahmen
- Interne und externe Unterstützung
- Beitreibungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden

Das Seminar wird vor- und nachmittags für eine Kaffeepause sowie mittags für ein gemeinsames Mittagessen unterbrochen.

Das Seminar wird von mindestens zwei Referenten geleitet.

TEILNEHMERKREIS

Sie begegnen im Rahmen des Intensiv-Seminars Fach- und Führungskräften von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Betrugsbekämpfung/Anti-Fraud,
- Recht,
- Revision,
- Risikomanagement,
- Geldwäsche & Compliance.

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

RA Wolfgang Gabriel

*Leiter Financial Crime, Geldwäsche-Beauftragter
SEB AG, Frankfurt/Main*

Herr Gabriel ist als Geldwäsche-Beauftragter seit dem Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes in der SEB AG für die Umsetzung der auferlegten Pflichten verantwortlich. Seit einigen Jahren ist er als Leiter Financial Crime auch für die Entwicklung, Anpassung und Überprüfung von Sicherheits- und Abwehrmaßnahmen gegen Finanzbetrug zuständig.

Dr. Dirk Scherp

*Rechtsanwalt
Gleiss Lutz Rechtsanwälte, Frankfurt/Main*

Herr Dr. Scherp ist Rechtsanwalt bei Gleiss Lutz Rechtsanwälte in Frankfurt/Main. Er berät im Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht, insbesondere in Compliance-Fällen und in Fragen der Prävention gegen Wirtschaftskriminalität und Geldwäsche. Ein Branchenschwerpunkt seiner Tätigkeit sind Banken und Finanzdienstleister, die er auch bei aufsichtsrechtlichen Themen berät. Er hat zahlreiche interne Untersuchungen in Unternehmen und Banken durchgeführt und bei der Ausgestaltung weltweiter Compliance Management Systeme beraten. Er war zuvor langjährig Staatsanwalt in Hessen, Professor an einer Fachhochschule und Chief Compliance Officer einer international tätigen Großbank.

Dr. Harald Feiler

*Rechtsanwalt
GSK STOCKMANN + KOLLEGEN, Frankfurt/Main*

Herr Dr. Feiler ist Rechtsanwalt bei GSK Stockmann + Kollegen. Er hat eine Bankausbildung absolviert und ist Diplom-Betriebswirt. Er berät Mandanten in Compliance Fragen, zur Geldwäsche- und Betrugsprävention und bei der Erstellung von Gefährdungsanalysen und internen Richtlinien. Seine Arbeitsschwerpunkte sind dabei u.a. Asset Management – Compliance, Interessenkonfliktmanagement und die Durchführung von Sonderuntersuchungen in Schadensfällen.

SEMINARHINWEISE

12. Jahreskongress zur Geldwäschebekämpfung 2014

15.-17. September 2014, Potsdam

MaRisk-Compliance

7. Oktober 2014, Offenbach bei Frankfurt/Main

9. Dezember 2014, Offenbach bei Frankfurt/Main

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

23. September 2014, Frankfurt/Main

2. Dezember 2014, Düsseldorf

Basis-Seminar für Compliance-Beauftragte

24. September 2014, Frankfurt/Main

3. Dezember 2014, Düsseldorf

Aufbau-Seminar für GWB: Gefährdungsanalyse

11. November 2014, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar für Compliance-Beauftragte

12. November 2014, Frankfurt/Main

Effiziente Internet-Recherche für GWB

12. November 2014, Offenbach bei Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar zur Betrugs-Prävention

13. November 2014, Frankfurt/Main

Aufbau-Seminar: Internet-Recherche für GWB

13. November 2014, Offenbach bei Frankfurt/Main

Rechtliche Risiken für GWB und Bank-Mitarbeiter

27. November 2014, Offenbach bei Frankfurt/Main

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

14. Oktober 2014, Frankfurt/Main

BASIS-SEMINAR ZUR BETRUGSPRÄVENTION

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

NAME DER SEKRETÄRIN

DATUM UNTERSCHRIFT

TERMIN & SEMINARZEITEN

Donnerstag, 16. Oktober 2014

9.30 – 17.00 Uhr

Registrierung ab 9.00 Uhr

VERANSTALTUNGORT

Frankfurt Marriott Hotel

Hamburger Allee 2

D-60486 Frankfurt/Main

Tel.: 069/7955-0

Fax: 069/7955-2432

Email: info.frankfurt@marriotthotels.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 14 10 BF100 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Bei gleichzeitiger Buchung mit dem **Aufbau-Seminar zur Betrugsprävention** zahlen Sie nur € 1.550,-! (zzgl. gesetzl. USt).

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

 **BAHN**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28

D-69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

Telefax 06221/65033-69

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de